



MAZDA AUSTRIA – PRESSEAUSSENDUNG

Erste Bilanz: Starker Absatz und Steigerungen bei allen Carlines

- Absatz bei allen Carlines deutlich gestiegen
- Bestseller Mazda CX-30, Mazda3 und Mazda CX-60
- Hoher Anteil an Privatkunden, Businesskunden leicht zugelegt

(Wien/Klagenfurt, 15. Jänner 2026) Im Rahmen der diesjährigen Vienna Drive zog Mazda Austria eine erste Bilanz über das abgelaufene Kalenderjahr und die erreichten Absatzziele. Das Finanzergebnis wird erst mit Ende des Geschäftsjahres per 31. März vorliegen. „2025 war ein herausforderndes Jahr“, resümiert Christian Heider, Managing Director Mazda Austria, „geprägt von der US-Zollpolitik, dem steigenden Marktdruck durch neue Mitbewerber und dem Wegfall von Volumenmodellen wie Mazda2 und Mazda CX-5 in der Modellpalette. Umso mehr freut es uns, dass wir trotz des schwierigen Marktumfeldes mit mehr als 6.700 Einheiten im Jahr 2025 die ursprünglich geplanten Absatzziele sogar noch übertreffen konnten.“ Dafür sorgte nicht zuletzt auch ein starker Jahresendspurt im Dezember mit über 900 Zulassungen und einem Marktanteil von 4,3%. Die Zielerreichung im Handel lag bei 104%.

Steigerungen bei allen Carlines

„Über die gesamte Modellpalette hinweg waren bei allen Carlines Steigerungen zu verzeichnen“, freut sich Christian Heider über die positive Entwicklung. „Am stärksten zugelegt hat der Mazda CX-30 mit einer Steigerung von 78%, aber auch die Modelle der Large Platform: Mazda CX-60 und Mazda CX-80. Die Zulassungen des CX-60 sind um 70% gestiegen und haben erstmals die Tausendermarke geknackt, die Zulassungen des CX-80 haben sich verdreifacht.“ Gestiegen ist ebenso die Nachfrage nach den Kompakt-Modellen Mazda CX-30 und Mazda3, die 2025 erstmals in der 2,5l-Hubraum-Variante erhältlich waren. Auch die Einheiten des Mazda2, der seit letztem Jahr ausschließlich als Hybrid verfügbar ist, haben sich verdoppelt.

Mazda CX-30 als Bestseller

Im Modellmix erwies sich einmal der Mazda CX-30 als Bestseller unter den Volumenmodellen: Mit fast 2.900 Zulassungen ging Platz 1 klar an den Kompakt-Crossover. Auf Platz 2 folgte der Mazda3 mit über 1.100 Zulassungen und einem Plus von 51%. Mit ebenso knapp 1.100 Zulassungen lag der Mazda CX-60 auf Platz 3, gefolgt von Mazda2Hybrid und Mazda CX-80. „Gut angenommen wurde der jüngste Neuzugang, Mazda6e, die neue vollelektrische Limousine. In den ersten drei Monaten nach Marktstart – die ersten Auslieferungen erfolgten im Oktober 2025 – waren über 300 Zulassungen zu verzeichnen“, zeigt sich Heider mit dem Marktstart des neuen Elektromodells zufrieden.

46 Prozent Privatkunden, Business leicht gestiegen

„Mazda ist traditionell stark im Segment der Privatkunden verankert“, erklärt Christian Heider, „was sich auch 2025 mit einem Anteil von außergewöhnlich hohen 46% gezeigt hat.“ Leicht gestiegen ist jedoch auch das Segment der Businesskunden auf 18% (2024:15%). „Für 2026 ist ein weiterer Ausbau des Business-Segments und eine Steigerung auf 25% geplant“, unterstrich Heider den verstärkten Fokus auf



MAZDA AUSTRIA – PRESSEAUSSENDUNG

den gewerblichen Bereich. „Mit den Modellen der Large Platform, Mazda CX-60 und Mazda CX-80, sowie den beiden neuen vollelektrischen Modellen, Mazda6e und Mazda CX-6e, sind wir dazu gut aufgestellt.“

Starkes Händlernetz mit hoher Serviceloyalität

„Wir bauen auf starke Händler in der Region als Partner“, unterstreicht Christian Heider die Bedeutung des österreichweiten Händlernetzes, das bei Mazda traditionell von langjährig-loyalen und engagierten Partnerschaften geprägt ist. „Unsere Top 5 Händler haben das Volumen gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert“, so Heider sichtlich stolz. „Und trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen konnten Mazda Händler eine durchschnittliche Rendite von 2,7% erzielen.“ Weiterhin auf hohem Niveau bleibt auch die Serviceloyalität mit durchschnittlich 72%, Top Händler erreichten sogar bis zu 85%. „Mit knapp 50 Haupthändlern und fast 80 Verkaufsstandorten weist Mazda eine gute Marktdeckung in Österreich auf“, erklärt Christian Heider, „doch gibt es auch den einen oder anderen „open point“, den wir uns näher ansehen werden, etwa Wien West und regional auch in Tirol oder der Steiermark.“

Österreich-Premiere für den Mazda CX-5 – Marktstart März 2026

2026 steht für den traditionsreichen Hersteller aus Japan ganz im Zeichen des neuen Mazda CX-5, eines der erfolgreichsten Modelle der Marke, dessen dritte Modellgeneration bei der Vienna Drive 2026 seine Österreich-Premiere feierte. Seit seiner Markteinführung 2012 hat sich der CX-5 weltweit über 4,5 Millionen Mal verkauft, in Österreich waren es knapp 26.000 verkaufte Exemplare. Ein optimierter Antrieb mit mehr Hubraum, mehr Platz und Radstand sowie verbesserte Konnektivität mit Touchscreen werden auch die neue Modellgeneration zu einem Bestseller werden lassen. „Der Vorverkauf stimmt uns zuversichtlich. Für das kommende Jahr rechnen wir mit rund 1.600 Einheiten“, blickt Heider optimistisch in das neue Jahr. Ab 13. März feiert der neue Mazda CX-5 Premiere bei den Mazda Händlern. Der VVK-Preis beginnt bei 36.360 Euro (Listenpreis ab 1. Februar 36.860 Euro).

Mazda CX-6e als neuer, vollelektrischer Crossover – Marktstart Frühsommer 2026

Darüber hinaus startet Mazda mit einer weiteren Modellneuheit in das neue Jahr: Nur wenige Monate nach dem Launch des Mazda6e, der neuen, vollelektrischen Limousine, wurde auf der Brüssel Motor Show 2026 der neue Mazda CX-6e, ein vollelektrischer Mittelklasse-SUV, vorgestellt – der zweite Neuzugang innerhalb kurzer Zeit. „Mit dem neuen Mazda CX-6e bauen wir unser Elektro-Portfolio weiter aus“, zeigt sich Christian Heider begeistert. „Das Modell richtet sich vor allem an Neukunden, die Wert auf Individualität, Premium-Design und Lifestyle legen – und das zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis. Für das erste Jahr gehen wir von rund 700 Einheiten aus.“ Der Vorverkauf startet am 1. April, der Einstiegspreis beginnt bei 46.990 Euro. In die österreichischen Schauräumen wird der neue Mazda CX-6e im Frühsommer 2026 rollen.

Ausblick 2026 – Volumensteigerung um 17 Prozent geplant

„Vor uns liegt ein spannendes Jahr mit zwei wichtigen Modellneuheiten“, blickt Christian Heider voraus. „Und wir haben uns viel vorgenommen: 2026 planen wir, das Volumen um 17% steigern und auf rund 7.800 Einheiten kommen. Mit den beiden neuen Modellen, Mazda CX-5 und Mazda CX-6e, sind wir



MAZDA AUSTRIA – PRESSEAUSSENDUNG

dafür bestens aufgestellt. Langfristig wollen wir wieder die 9.000er-Marke knacken.“ 2026 bringt darüber hinaus ein Facelift für die beiden Modelle der Large Plattform, Mazda CX-60 und Mazda CX-80, die ab Februar im neuen Modelljahr in den österreichischen Handel kommen.

Rückfragehinweis:

Mazda Austria GmbH

Pia Buchner | PR-Managerin Mazda Austria

Ernst-Diez-Straße 3 | 9020 Klagenfurt

Tel. +43 (0)664 810 94 34 | buchner@mazda.at

Weitere Informationen in unserem Newsroom unter www.mazda-newsroom.at.